

Die Bannerzunft rollt den Roten Teppich aus

Hämikon/Müswangen: Bannerzunftpaar Felix & Rosmarie Näf

An der heurigen Fasnacht geht die Bannerzunft in die 50. Runde. Das Zunftpaar Felix & Rosmarie Näf aus Isenbergschwil/Geltwil wollen den Fasnächtlern mit ihrem Motto „Stars & Sternchen“ die Highlights der aktuellen Promiwelt näherbringen. Am Zunftball wird der zünftige Award verliehen und Interviews mit den bekannten Persönlichkeiten werden direkt am roten Teppich aufgezeichnet.

Während der heurigen Fünften Jahreszeit ist die Promiwelt dank dem Zunftpaar Felix & Rosmarie Näf aus Isenbergschwil/Geltwil ganz nahe bei den Bannerzünftlern. Sie schafften am Zunftbot des vergangenen Oktobers nämlich den Durchbruch und performen nun als Regentenpaar durch die Narrenzeit. Das närrische Treiben auf dem Lindenberg, im Hitzkirchertal und in diesem Jahr für einmal auch im Freiamt wird demzufolge bekannte Persönlichkeiten von einer ganz anderen Seite zeigen. Bei einem spannenden Interview direkt auf dem roten Teppich standen die Näfs Red und Antwort. Der 57-jährige im Brandholz/Bettwil aufgewachsene Zunftvater ist im Alltag seit über 35 Jahren „Chüngeler“. Seinen Kaninchenzucht-Betrieb betreibt er zusammen mit seiner Frau, welche ihm die Buchhaltung und die Verantwortung über den Schlachtbetrieb abnimmt. Die ledige Gürber ist in Benzenschwil aufgewachsen. Während sie gerne in Ruhe ein Buch liest, ist er als Jäger unterwegs. Zusammen haben sie zwei erwachsene Söhne, welche sich nicht auf dem roten Teppich der Bannerzunft zeigen werden. Silvan ist mit den Lindenberggeistern engagiert und Philipp hat das Fasnachtvirus bis anhin noch nicht gepackt. Die Zusage ihrer Eltern zum Zunftpaaramt erstaunte die Jungs wenig: „Bei uns läuft immer viel, laufend ist Action angesagt“, äusserten sich die beiden nüchtern dazu.

Die Zunft hat uns den Ärmel reingenommen

Durch die langjährige Beziehung mit dem Zunftpräsidenten Charly Spielhofer aus Müswangen traten die Isenbergschwiler 2013 in die luzernische Bannerzunft ein. „Dann hat es uns den Ärmel reingenommen“, lachen die beiden. Spielhofer ist der Betriebsmechaniker des Kaninchenbetriebes und war an der Hochzeit schon der Hoffotograf. Fasnacht haben beide in jungen Jahren ausgelebt. Felix Näfs Mutter nähte Fasnachtsgewänder und vermietete sie. Über Jahre war durch den Betriebsaufbau seit 1989 Fasnachtspause. Nun lässt es die Zeit wieder zu, aktiv Fasnacht zu machen. In letzter Zeit servierte das Paar jeweils in der Kafistube am Zunftball und seit drei Jahren ist Näf im Zunftrat als Archivar tätig. Die Aargauer sind fasziniert: „Der ganze Lindenberg ist in der Winterzeit ein einzig fleissiger Ameisenhaufen. Sämtliche Wagenbaugruppen basteln Wochen End für Wochen End an ihren kreativen Gefährten. Nun ist uns klar, die Fasnacht ist im Winter, damit man sich in der kalten Zeit nicht zurückzieht, sondern miteinander etwas macht.“ Das

Fasnachtstreiben hat bei Felix & Rosmarie Näf einen Namen bekommen. Durch die Bannerzunft haben sie den Sinn kapiert. Die Fasnacht ist ein einziges Miteinander. Darum war für sie klar, dass sie das Amt des Zunftpaares einmal ausführen werden. „Den richtigen Zeitpunkt dazu gibt es nicht“, sind sich die beiden einig. Zurzeit ist aber das Feuer empfanzt und vor allem erinnert Näf: „Sollte man während der Arbeit das Leben nicht vergessen!“ Aktiv waren sie im Amt schon am Bot, der Hitzkircher Chilbi, an Geburtstagen von Ehrenmitgliedern, Inthronisationen von Zünften und natürlich am 50. Jubiläum der Bannerzunft im November. Mit ihrer Leutseligkeit machen sie mit ihrem Ehrenamt leicht Bekanntschaften änet de Aargauer Grenze. Auch die Vorbereitungen sind in vollem Gange, bereiten manchmal Kopfzerbrechen sind aber spannend und machen Spass. „Die Festli haben bereits schon bei den Vorbereitungen, hinter den Kulissen begonnen“, schmunzelt der glückerfüllte Zunftvater.

Höchstens Playboyhäsli ohne Fell

Der Kaninchenzüchter ist sich's vom Beruf her gewohnt an der Front zu stehen, seine Frau ist die gute Fee hinter der Kulisse. Er war mit seinen Tieren bei diversen Zeitungen und Fernsehstationen schon oft zum Thema auch über die Landesgrenze hinaus gemacht worden. Dass sein Beruf nicht zum Fasnachtsmotto wird, war klar. Es sollte eine Abwechslung zum Alltag werden, etwas hergeben und das 50-Jahr Jubiläum des Vereines miteinbeziehen. „Stars und Sternchen“, die Welt der Schönen und Reichen, Stars, Lifestyle and more, das alles verspricht die heurige Fasnacht der Bannerzunft. Der rote Teppich wird am Freitag, 12. Januar am Zunftball zum ersten Mal ausgerollt und heisst die Berühmtheiten aus allen Richtungen willkommen. Das gibt ein Rundgang quer durch die Glitzerwelt. Die Maskenprämierung am Award-Abend wird live ausgetragen und ist die zünftige Variante einer Preisverleihung. Die Prominenten nutzen den roten Teppich als Bühne, geben Autogramme, stehen Zaungästen für Selfies bereit und posieren den Paparazzis, welche die Promi-Bilder des Zunft-Events liefern. Wer kann sich das entgehen lassen, wenn die Highsociety auf dem Boulevard von Hämikon stolziert.

Brigitte Hübscher

Zunftball: Freitag, 12. Januar 2018, ab 20.00 Uhr, Turnhalle Hämikon

Foto: Das Promibild des Tages liefert das Zunftpaar Felix & Rosmarie Näf aus Isenbergschwil/Geltwil